



Nationaltheater Mannheim

Konzessionsvergabe im Unterschwellenwertbereich zur Zuschauerbewirtung für die Interimsspielstätte Kino Franklin des Nationaltheaters Mannheim (NTM)

Wiederholungswettbewerb nach Einstellung des 2. Wettbewerbs mit veränderter
Leistungsbeschreibung

I.	Allgemeines.....	2
II.	Konzessionsgegenstand	2
III.	Wettbewerbsverfahren.....	2
IV.	Zuschlagskriterien.....	3
V.	Allgemeine Inhaltsvorgaben	3
VI.	Betriebskosten	3
VII.	Leistungsbeschreibung	4
	Zuschauerbewirtung Rahmenbedingungen	4
	Zuschaueraufkommen und Bewirtungszeiten.....	4
	Geforderter Leistungsumfang	5
VIII.	Anlagen.....	6

I. Allgemeines

Konzessionsgeber ist der Eigenbetrieb Nationaltheater Mannheim, Mozartstraße 9, 68161 Mannheim.

Der Konzessionsgeber betreibt das Nationaltheater Mannheim.

Bis mindestens Sommer 2027 bespielen die Sparten Schauspiel und Tanz des Nationaltheaters Mannheim das „Alte Kino Franklin“, ein eigens für diesen Zweck umgebautes ehemaliges Kino der US-Armee in Mannheims jüngstem Stadtteil Franklin.

Franklin ist Mannheims größtes Neubaugebiet. Derzeit leben hier bereits etwa 6.000 Menschen, in den nächsten Jahren wird die Zahl der Einwohner*innen auf über 10.000 steigen. Das "Alte Kino Franklin" befindet sich zusammen mit einer äußerst beliebten Boulderhalle sowie weiteren Sportanlagen am Platz der Freundschaft, einem der zentralen Plätze des neuen Stadtteils. Eine Haltestelle der RNV-Linie 5 befindet sich direkt vor dem Kino, außerdem gibt es einen bewirtschafteten Parkplatz neben dem Kino.

Derzeit gibt es so gut wie keine gastronomischen Angebote und nur wenige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in dem neuen Stadtteil, in dem vor allem junge Familien mit Kindern leben. Hier liegt großes Potenzial – sowohl für das Nationaltheater als auch die Theatergastronomie.

II. Konzessionsgegenstand

Während der Interimszeit bespielt die Sparte Schauspiel das ehemalige Kino Franklin. Für diese Spielstätte wird eine Zuschauerbewirtung während des Aufführungsbetriebs gesucht.

III. Wettbewerbsverfahren

Bitte reichen Sie das Angebot zusammen mit den geforderten Eigenerklärungen über ihre Eignung sowie der Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt ein. Die vorgenannten Dokumente sind als Anlage beigefügt. Das NTM behält sich vor, eingereichte Angebote ohne nachfolgende Angebotsverhandlungen zu bezuschlagen. Andernfalls wird zu Verhandlungsgesprächen eingeladen, dabei sind maximal zwei Verhandlungsrunden vorgesehen. Auf diese Gespräche erfolgt eine finale Angebotsabgabe, auf welche der Zuschlag erteilt werden kann.

IV. Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis:	30%
Cateringkonzept:	70%

Nähere Informationen zur Bewertung des Cateringkonzeptes entnehmen Sie bitte der Anlage, welche die Bewertungsmatrix enthält.

Preisangaben tragen Sie bitte in das dafür vorgesehene Preisblatt ein. Eine jährliche Preisanpassung simultan zur Entwicklung des allgemeinen Verbraucherpreisindex ist zulässig.

V. Allgemeine Inhaltsvorgaben

Das Nationaltheater erwartet für die Bewirtschaftung beider Lose ein nachhaltiges Konzept, das die in der Leistungsbeschreibung und dem Vertragsmuster dargestellten Anforderungen erfüllt und legt Wert auf umweltfreundliche und möglichst regionale Produkte.

VI. Betriebskosten

Die Betriebskosten trägt der Konzessionsnehmer. Die Detailgestaltung findet sich im beigefügten Vertragsentwurf.

VII. Leistungsbeschreibung

Zuschauerbewirtung Rahmenbedingungen

- Das „Alte Kino Franklin“ verfügt über ein ansprechend gestaltetes Theatercafé, das auch unabhängig von den Theatervorstellungen betrieben werden kann. Es ist mit einem Bartresen ausgestattet, an dem gleichzeitig bis zu 5 Personen arbeiten können.
- Das Café verfügt im Innenbereich über etwa 80 Sitzplätze sowie bis zu 300 Stehplätze sowie im Außenbereich über eine Terrasse (Ausrichtung nach Süden und Westen), die ebenfalls bestuhlt werden kann. Für Sonderveranstaltungen kann auch der Vorplatz vor dem Kino bestuhlt werden.
- Es gibt einen abgeschlossenen Küchenbereich mit Arbeitsflächen zur Speisenzubereitung und einer Haubenspülmaschine. Es gibt jedoch keine voll ausgestattete Küche, in der frisch gekocht werden kann.
- Kühlgeräte und weitere Spülmaschinen sind in ausreichendem Maß im Bartresen und im Küchenbereich vorhanden.
- Pläne der Räumlichkeiten und die bereits vorhandene Ausstattung des Theatercafés sind als gesonderter Anlagenordner beigelegt.

Zuschaueraufkommen und Bewirtungszeiten

- Der Theatersaal fasst 500 Zuschauer*innen.
- Pro Monat sind ca. 20 bis 25 Vorstellungen geplant (ca. 250 Vorstellungen pro Spielzeit). Außerdem finden mehrmals in der Spielzeit Theaterfeste, Sonderveranstaltungen und Festivals statt.
- Gelegentlich finden kleinere Veranstaltungen auch im Theatercafé selbst statt. Hierfür ist das Café im hinteren Bereich mit einer kleinen Bühne ausgestattet.
- Der Vorstellungsbetrieb findet in der Regel zwischen 19^{oo} Uhr und 23^{oo} Uhr statt. Gelegentlich beginnen Vorstellungen auch schon um 18^{oo} Uhr sowie sonntags um 11^{oo} Uhr oder um 15^{oo} Uhr. Einige Inszenierungen haben eine Pause.
- Die Zuschauer*innen treffen bis zu einer Stunde vor Vorstellungsbeginn ein. Zu diesem Zeitpunkt wird auch das Haus geöffnet, der Saaleinlass erfolgt ca. 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Die Öffnungszeiten des gastronomischen Bereichs sind notwendig ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn bis min. eine Stunde nach Vorstellungsende.
- Eine Öffnung des Cafés unabhängig vom Vorstellungsbetrieb ist möglich und wünschenswert, jedoch keine zwingend erforderliche Voraussetzung.

Geforderter Leistungsumfang

- Zuschauerbewirtung (vor, während und nach einer Vorstellung).
- In den Pausen während einer Vorstellung muss gewährleistet sein, dass Getränke und beispielsweise Fingerfood innerhalb einer sehr kurzen Zeitphase (i. d. Regel zwanzig Minuten) ausgegeben werden können.
- Daher muss das Angebot / Cateringkonzept (z.B. Sekt, Wein, Bier, alkoholfreie Getränke etc. und Fingerfood, belegte Brötchen, Brezel, Quiche etc.) auf die Anforderungen der Zuschauer*innen zugeschnitten sein.

Bitte erstellen Sie auf Basis der vorgenannten Rahmenbedingungen ein Cateringkonzept sowie eine Preiskalkulation gem. beigelegten Preisblatt.

VIII. Anlagen

- Anlage 1 Kino Tresen und Café-Logistik
- Anlage 2 Kino Außenansichten
- Anlage 3 Kino Grundriss EG
- Anlage 4 Kino Konzessionsbereich
- Anlage 5 Eigenerklärung zur Eignung
- Anlage 6 ILO-Erklärung zu Kernarbeitsnormen
- Anlage 7 Merkblatt zur Verpflichtungserklärung
- Anlage 8 Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt
- Anlage 9 Bewertungsmatrix
- Anlage 10 Zugangsberechtigte zu den Konzessionsbereichen
- Anlage 11 Preisblatt Kino
- Anlage 12 Konzessionsvertrag Kino
- Anlage 13 Außenansicht Kino (Bilder)
- Anlage 14 Kino Geräte & Festeinbauten
- Anlage 15 Leistungsverzeichnis
- Anlage 16 Mindestanforderungen